

Aus dem Netz vom 28.06.2024

Neu-Delhi (Indien) – Ein erschütternder Vorfall ereignete sich im indischen Bundesstaat Kerala: Ein Elefant, der offenbar aufgrund Misshandlungen über Jahre aggressiv geworden war, tötete seinen „Mahout“ (Elefantenführer) in einem Safari-Park.

Elefantenkuh Lakshmi (53) warf ihren Wärter (62) zu Boden und trampelte auf ihm herum.

Aufnahmen der Überwachungskameras im Kerala Farm Safari-Park zeigen, wie der Wärter die Lakshmi zuvor immer wieder mit einem langen Stock gestoßen hatte, um sie in ein Gehege zu treiben. Da griff das offensichtlich gereizte Tier an.



Vor dem Angriff wurde die Elefantenkuh wieder und wieder mit einem Stock gequält

Foto: ViralPress

Während der Wärter am Boden lag, trat Lakshmi wiederholt auf seinen Rücken und brach dem Mann die Wirbelsäule – tot!

Nach dem Todesfall ordnete die Forstbehörde die sofortige Schließung des Parks an. Die Sozialforstwirtschaftsbehörde wies den Besitzer an, den Elefanten in einen anderen Tierpark zu verlegen.

Elefanten-Haltung in Safari-Parks illegal

Die Haltung von Elefanten für Safaris verstößt gegen die „Captive Elephant Management Rules“, die den Einsatz der Dickhäuter in Indien ausschließlich für religiöse Umzüge erlaubt.



Ein Kollege will dem Wärter zu Hilfe eilen, doch es ist zu spät

Foto: ViralPress

Keiner der Parks hält Elefanten-Bullen, da diese als zu risikoreich gelten. Die Kühe werden meist von Elefantenbesitzern an die Parkbetreiber verkauft.

.....

Anmerkung: Ja wer so mit den Tieren umgeht, was sind das für Menschen?

Mit Geduld und Liebe ist es ja möglich einen Elefanten zu dressieren. Der Mensch hat oft keine Geduld, Fehlbesetzung vom Wärter etc.

Mitleid muss man hier nicht haben!